

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2014-04-14

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Fraktion DIE LINKE
Telefon: (03 85) 5 45 29 57

Antrag Drucksache Nr.

01910/2014

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Prüfantrag | Dienstleistung der Stadtverwaltung erweitern – Mobiler Hotspot perspektivisch
in allen öffentlichen Einrichtungen der LHSN

Beschlussvorschlag

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert zu prüfen, inwieweit die Einrichtung eines mobilen Hotspots in allen kommunalen Einrichtungen der LHSN realisierbar ist. Auf der Prioritätenliste sollen das Stadthaus und das dazugehörige Bürgercenter ganz oben stehen.

Begründung

Smartphones und Tablets gehören in das Alltagsbild einer jeden größeren Stadt. Schwerin hat bereits die Bürgerfreundlichkeit mobiler Internetverbindung dahingehend für sich entdeckt, den BürgerInnen diese in Form eines Hotspots auf öffentlichen Plätzen wie dem Markt oder dem Marienplatz anzubieten.

Die Bürgerfreundlichkeit in Dienstleistungseinrichtungen wie dem Bürgercenter im Stadthaus kann auf das mobile Internet-Medium erweitert werden und stellt die Stadtverwaltung als eine moderne und serviceorientierte öffentliche Einrichtung dar.

Ein gravierender positiver Nebeneffekt würde sich bei der Gremienarbeit zeigen. Ein mobiler Hotspot ermöglicht den sachkundigen EinwohnerInnen im Stadthaus die Mitarbeit über das Internet.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Gerd Böttger
Fraktionsvorsitzender